

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Florian Graf (CDU)

vom 10. Februar 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2010) und **Antwort**

#### Autohandel in Tempelhof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welchen Hintergrund hatten die am 8. Februar 2010 erfolgten Körperverletzungen auf einem Autohandelsplatz in Tempelhof?

Zu 1.: Der Polizeiabschnitt 44 bearbeitet in diesem Zusammenhang insgesamt sieben Strafanzeigen; unter anderem wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und der Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen, der Hintergrund der tätlichen Auseinandersetzungen ist noch nicht eindeutig geklärt. Nach bisherigem Ermittlungsstand eskalierte ein Streit zweier Araber zu wechselseitigen Körperverletzungen, an denen sich dann männliche Familienangehörige der beiden Kontrahenten beteiligten.

2. Wie viele weitere Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten auf oder im Umfeld von derartigen Autohandelsplätzen in Tempelhof sind der Polizei seit dem 1. Januar 2009 darüber hinaus bekannt geworden ?

Zu 2.: Es wurden folgende Gewerbeflächen betrachtet: 12099 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Teilestraße 3 - 8 und Teilestraße 32/Rhodesstraße sowie 12109 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Ullsteinstraße 101, 103 und 105.

Im Bereich des Autohandels in der Teilestraße wurden im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2009 und dem 18. Februar 2010 von der Polizei insgesamt 99 Strafanzeigen, von denen etwa die Hälfte als gewerbebegleitende Delikte (Kennzeichenmissbrauch, Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen) bezeichnet werden können und 101 Ordnungswidrigkeiten erstattet. Im Bereich der Ullsteinstraße 101 - 105 wurden während dieses Zeitraums 52 Strafanzeigen und sechs Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet.

3. Werden diese Autohandelsplätze regelmäßig hinsichtlich der Einhaltung umwelt-, gewerbe- oder strafrechtlicher Sachverhalte überprüft, ggf. wie werden diese Prüfungen koordiniert?

Zu 3.: Die genannten Autohandelsplätze werden regelmäßig von der Berliner Polizei kontrolliert. z.T. in Zusammenarbeit mit anderen Behörden wie Hauptzollamt (Finanzkontrolle/Schwarzarbeit) und dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg. Die erforderliche Koordination leistet der örtlich zuständige Polizeiabschnitt 44.

Berlin, den 08. März 2010

Dr. Ehrhart Körting  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2010)